

## Überwintern im Kühlschrank

Allen Besitzern von gesunden Europäischen Landschildkröten muss man raten Ihren Tieren eine Winterruhe zu ermöglichen. Die Reptilien brauchen diese Möglichkeit um in die Winterstarre zu fallen um Ihren Stoffwechsel herunter zu fahren.

Es muss allerdings daraufhin gewiesen werden dass nur absolut gesunde Tiere auf eine 2-3 mehrmonatige Überwinterung vorbereitet werden sollten. Zu aller erst ist zu empfehlen die Schildkröten durch einen Tierarzt( in ) auf Parasiten untersuchen zu lassen, und evtl. dann auch zu behandeln.

Was hat man für Möglichkeiten eine gute Überwinterung zu gewährleisten? Um es vorweg zu sagen die einfache Lagerung im Keller, ist sicher nicht zu empfehlen.

Die Temperaturschwankungen sind dort in den meisten Fällen zu groß. Eine wesentliche Voraussetzung ist demnach die konstante Temperatur zwischen 4 und 6 Grad Celsius. In diesem Temperaturbereich sind die Tiere vollkommen inaktiv. Die Atmung und der Puls sind auf ein Minimum herabgesetzt und wie schon erwähnt der Stoffwechsel läuft auf Sparflamme. Es findet kein Fettabbau statt, was aber wieder einsetzen würde wenn die Temperatur nur um 2 Grad beispielsweise erhöht würde. In diesem Fall würden enzymatische Abfallprodukte nicht weiter richtig verstoffwechselt, diese würden sich dann leberschädigend auswirkend, was im äußersten Fall auch zum Tod in der Winterstarre führen könnte.

Um eine konstantes Klima zu erreichen ist die Überwinterung im Kühlschrank am besten geeignet, es sei denn man verfügt über ein entsprechendes Gewächshaus, ich denke aber die wenigsten haben so etwas im Garten. Hier könnten die Tiere sich selbst in gelockerte Erde eingraben.

Die Vorbereitung für eine Winterruhe sollte jetzt beginnen. Mit Beginn der Präparation auf die Zeit reduziert man die Temperatur im Terrarium nachts auf 13-14 Grad. Man gibt nur noch wenig zu fressen und verkürzt die Beleuchtungszeit auf ca. 4 Stunden. Dieses sollte man 4 Wochen machen. Das Tier stellt sich langsam ein, gleichzeitig wird die Beleuchtung weiter herunter gefahren. Die Schildkröten sollten vor der Einlagerung in den Kühlschrank 1-2 mal in der Woche in lauwarmen Wasser gebadet werden um den Darm anzuregen möglichst viel Kot abzusetzen, wobei ein kleiner Rest im Darm von Vorteil ist für die Überwinterung.

Man setzt die Tiere in eine Kunststoffkiste die mit feuchter Gartenerde so angefüllt ist das sich die Reptilien dort eingraben können.

Um eine wirklich konstante Temperatur im Boden zu haben ist es von großem Vorteil wenn man mit einem entsprechendem Gerät mit Hilfe eines Temperaturfühlers im Substrat eine genaue Steuerung vornehmen kann. Die Temperatur im Kühlschrank ist nicht genau identisch mit dem Boden. Zur Sauerstoffversorgung muss man über die gesamte Lagerungszeit den Kühlschrank 1-2 mal in der Woche kurz ! öffnen. Der Boden sollte immer etwas feucht gehalten werden.

Ich hoffe Sie verfügen über einen 2. Kühlschrank im Keller (oder sonst wo ), dann steht einer artgerechten Überwinterung nichts mehr im Weg.